

Presseinformation

Kreative Power-Unternehmerin mit viel guter Laune

Katja Newman – gelebte Gastfreundschaft

Hinterzarten, im April 2024. Katja Newman (57) führt das Parkhotel Adler seit dem Jahr 2000 in der 16. Generation. Im Fokus ihres Unternehmertums steht der Erhalt des 578 Jahre alten Familienerbes. Dafür wurde sie mehrfach ausgezeichnet – unter anderem 2019 mit der Wirtschaftsmedaille des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg. Authentizität ist der Leitfaden ihres Tuns, Selbstverwirklichung ihr Antrieb, Humor ihr Wegbegleiter. Credos wie „Mensch sein und Mensch bleiben“ setzt sie täglich selbst um. Von Kindesbeinen an bewegt sich die Hotelchefin in der Welt der Gastlichkeit. Mit immer neuem Interesse, Elan und Ausdauer erforscht sie die aktuellen Gästebedürfnisse und setzt ihre Erkenntnisse möglichst rasch in Projekte um. Gleichzeitig ist Katja Newman ein angenehmes Arbeitsklima ein großes Anliegen.

Der Ruf der Familie

Die dringende Bitte, das Parkhotel Adler als Geschäftsführerin zu übernehmen und eine umfassende Neustrukturierung durchzuführen, erreichte Katja Newman Ende 1999. Vier Jahre zuvor kauften ihre Eltern, Dr. Klaus und Gabriele Trescher, geborene Riesterer, das Hotel familienintern. Ganze 15 Generationen der Familie Riesterer hatten zu dem Zeitpunkt schon seit 1446 die Geschicke des Traditionshauses geleitet – meist mit Frauen an der Spitze. Von den Anfängen als Schenke und Poststation über die Etablierung als Grandhotel im 19. Jahrhundert bis zur Positionierung als elegant-modernes Boutique-Resort-Hotel nach den Umbauphasen zwischen 2020 und Frühjahr 2024 – das bekannte Haus ist in der Branche einen weiten Weg gegangen. Zweierlei zeichnet die Hoteliersfamilie seit jeher aus: zum einen das gute Gespür für den Zeitgeist, zum anderen ein tiefverwurzeltes Traditionsbewusstsein.

Ein Grandhotel wird neu erfunden

Dass es mitunter ein schwieriges Unterfangen sein kann, zu jeder Zeit das rechte Maß an Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in die Hotelstrategie zu integrieren, erfuhr die Familie in den 1990er Jahren. Beim Antritt von Katja Newman im Jahr 2000 betrug die Durchschnittsbelegung nur noch 40 Prozent. Doch gerade die Aufgabe, ein Unternehmen von innen heraus grundlegend zu verändern, reizte sie. Außerdem sah sie sich in der Pflicht, das Hotel zu erhalten: „Da ich als Kind so viel Zeit im Parkhotel Adler verbracht hatte, hing mein Herz daran. Und ich sah das Potenzial des Hauses. Der ursprüngliche Stil und die überwiegend historische Ausstattung waren wie ein Schatz für mich. Die Hotellerie ging zwar damals in eine andere Richtung: Kühles Design ersetzte häufig Traditionelles. Ich aber wollte nicht der Masse folgen. Gerade

im Flair dieses Hotels sowie in einem individuellen Konzept sah ich die Chance, wieder in die Gewinnzone zu kommen. Mein Ziel war es, ein Refugium für Liebhaber zu gestalten – auch wenn bei Renovierungen im Lauf der letzten Jahre vieles nun doch den modernen Ansprüchen zum Opfer fiel. Einiges ist noch im Original erhalten, etwa die Holzverkleidung in der ‚Stube‘, einem der Restauranträume, oder die Kamine und Kachelöfen im Hotel. Insgesamt harmoniert der neue, modern-elegante Stil wunderbar mit den verbliebenen historischen Bereichen in den Gebäuden.“

Die aktuelle Gästestruktur zeigt, dass es gelungen ist, alle Altersklassen erfolgreich anzusprechen. Auffallend ist, dass häufig wieder große Familien ihren Urlaub zusammen im Parkhotel Adler verbringen. Auch prominente Gäste urlauben gerne hier, vom hippen Radiomoderator über den EU-Politiker bis hin zum Weltstar der Musikbranche.

Investitionen und Auszeichnungen

Bei betriebswirtschaftlichen Fragen und dem zu Beginn ungewohnten Umgang mit großen Zahlen unterstützte die damals 33-Jährige ihr Vater. Noch heute holt sie sich für ihre Entscheidungen den Rat des Doktors der Volkswirtschaft.

Von 1999 bis 2001 wurden mit einer Investition von circa vier Millionen Euro bauliche Neuerungen vorgenommen, unter anderem entstand der Wellnesspavillon. Innerhalb von drei Jahren ab Übernahme der Geschäftsführung konnte Katja Newman den Hotelumsatz um 65 Prozent steigern – das brachte ihr schnell großen Respekt bei den Kollegen im Wirtverein vor Ort ein, in dem sie selbstredend Mitglied ist. 2004 zeichnete die Verlagsgruppe Deutscher Fachverlag sie für ihre großartige Managerleistung mit dem begehrten Titel „Hotelier des Jahres“ aus. Die Preisverleihung fand vor tausend internationalen Fachkollegen in München statt – ein Auftritt mit ihrem Mann und seiner Band ersetzte die Laudatio. Sie rockten gemeinsam den Saal mit „Fire“ und „Can’t get enough“. Inzwischen sitzt Katja Newman selbst in der Jury.

Bis 2015 wurden weitere rund sieben Millionen Euro ausgegeben, und zwar für den Bau des Pavillon „Diva“ und des Außenpools, für Zimmerrenovierungen, den Umbau des ehemaligen Pferdestalls zur kleinen Eventlocation sowie für die Verschönerung des Parks und sonstige Modernisierungen.

2018 griff Katja Newman tief in die Geschichte des Hauses ein und renovierte die Gastronomieräume, die seit den 1960er Jahren vom Stil her nicht mehr umgestaltet worden waren, von Grund auf.

Am 13. November 2019 zeichnete das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg Katja Newman für ihr unternehmerisches Engagement mit der Wirtschaftsmedaille aus.

Von 2019 bis 2023 nahm die Familie erneut viel Geld in die Hand – und investierte einige Millionen Euro, um das Parkhotel Adler in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

Lobby, Bar und der Indoor-Kinderspielbereich wurden grundsaniert. Weitere stylische Wohneinheiten, eine Chill-Lounge für Teenager mit Multimediawand und ein zusätzlicher glamouröser Restaurastraum entstanden. Der umgebaute „Pavillon Diva“ dient nun als Eventlocation. 2022 wurden alle Zimmer und Suiten im Haupthaus sowie im Schwarzwaldhaus renoviert. Im Wellnessbereich gab es ebenfalls Erneuerungen, zudem wurden Personalunterkünfte geschaffen, da der Wohnraum auf dem Land knapp ist.

Privates

Mit der Hotelübernahme im Jahr 2000 änderte sich einiges für Katja Newman, die damals noch Katja Trescher hieß: Sie tauschte ihr Leben in der Großstadt München gegen das im beschaulichen Örtchen Hinterzarten. Unterstützung bekam sie von ihrem Mann Jimmy Newman, den sie auf einem Flug von Amerika nach Deutschland kennengelernt hatte. Die beiden heirateten 2001 und feierten im Parkhotel Adler. Sie: frühere Rock- und Popsängerin und ehemalige Unternehmerin für Gastronomiebetriebe weit jenseits der Luxushotellerie, er: Rockmusiker und Gitarrist aus Los Angeles – die beiden galten erst einmal als exotisches Paar in der Region. 2007 kam ihr Sohn Louis Oscar Joe Newman auf die Welt. Die Hotelchefin änderte nun ihren Familiennamen und heißt seitdem ebenfalls Newman.

Ausbildung und berufliche Projekte

Die Basis dafür, die vielfältigen Aufgaben zu stemmen, bildet zum einen die fachliche Ausbildung von Katja Newman, zum anderen ihr Charakter. Mit einem American-High-School-Diploma schloss sie 1985 die Munich International School im bayerischen Percha ab. Die dort erworbenen Englischkenntnisse nutzte sie und studierte am American College of Switzerland (ACS) in Leysin vier Semester praktische Betriebswirtschaftslehre mit dem Fokus auf Makro- und Mikroökonomie, Buchhaltung und Statistik. Von 1987 bis 1989 absolvierte sie eine klassische Hotelfachausbildung im Münchner 5-Sterne-Haus Grand Hotel Continental. Direkt im Anschluss daran legte sie die Auszubildereignungsprüfung vor der Industrie- und Handelskammer ab.

Nach den Jahren der Ausbildung gewann in Katja Newmans Leben erst einmal ihr künstlerisches Talent die Oberhand: Im Alter von 23 bis 27 Jahren widmete sie sich ganz der Musik. Die Weryton Studios KG und die BMG Ariola München GmbH nahmen sie als Sängerin unter Vertrag – das Genre: Rock und Pop. Ihr Künstlernaame für die CD-Veröffentlichungen „Into my life“, „American dream“ (beide 1994) und „River of tears“ (1995): Katja Trescher. Weiterhin wirkte sie als Interpretin neben bekannten Musikgrößen wie Peter Maffay an dem Sampler „Popkomm 94“ mit. Immer noch geben Katja und ihr Mann Jimmy gemeinsam mit seiner Band Konzerte und frischen Events im Parkhotel mit einem Auftritt auf.

Nach der Künstlerphase fühlte sich Katja Newman bereit, das zuvor Erlernete in der Praxis auszuprobieren: 1995 übernahm sie für ein Jahr als Geschäftsführerin einen Gastronomiebetrieb auf Usedom. Dieser Einsatz verlief sehr erfolgreich und zählt für

sie zu den schönsten Erlebnissen ihrer Karriere. Dann wollte die junge Frau ein eigenes Projekt ganz nach ihren Vorstellungen kreieren: Mit 29 Jahren eröffnete sie in München die Cocktailbar „Pomp“ und managte sie vier Jahre lang. „Irgendwann kommt man jedoch im Nachtleben physisch und psychisch an seine Grenzen“, so die Unternehmerin.

Katja Newman über sich

Sie selbst sieht sich als Hotelier vom alten Schlag, was das Business angeht: „Man muss zuverlässig sein und Abmachungen einhalten. Außerdem sollte man stets offen und kritikfähig bleiben, da eine Weiterentwicklung und die Verbesserung des Angebots sonst nicht möglich sind. Ich hole mir ständig neuen Input in Gesprächen mit Gästen, Mitarbeitern, Dienstleistern, Branchenkollegen sowie erfolgreichen branchenfremden Unternehmern. Mein Team erwartet klare Entscheidungen von mir, die allerdings natürlich ihre Bedürfnisse berücksichtigen müssen. Ich gewähre meinen Angestellten viel Freiraum zur Selbstverwirklichung und Entwicklung ihrer Fähigkeiten.

Gegenseitiges Vertrauen ist ein weiteres wichtiges Stichwort – eine Zusammenarbeit kann nur unter dieser Voraussetzung gelingen. In meinem Hotel gibt es Leute, die arbeiten seit Jahrzehnten hier. Es ist mir außerdem ein Anliegen, mich sozial und gesellschaftlich zu engagieren, und zwar ohne einen Marketingnutzen daraus zu ziehen. Oft sind es kleine Projekte wie Spenden an Organisationen, die sich für Kinder einsetzen.“

Abspann – Informationen über das Parkhotel Adler

Das exklusive Haus positioniert sich als Boutique-Resort-Hotel. Die Gäste nächtigen im Haupthaus aus dem 19. Jahrhundert oder im Schwarzwaldhaus von 1639 – insgesamt verfügt das Hotel über 64 renovierte Zimmer, Juniorsuiten, Suiten sowie Familiensuiten und -zimmer. Auf dem sieben Hektar großen Anwesen befinden sich außerdem ein Wellnesspavillon mit einer Indoor- und Outdoorfläche von 1.800 Quadratmetern, ein Privatpark sowie die Tagungs- und Eventlocations „Pavillon Diva“ und „Pferdestall“. Das Hotel bietet weitere Locations für Veranstaltungen mit bis zu circa 60 Personen. Gespeist wird im Restaurant „Adler Stuben“ unter dem Dach des Schwarzwaldhauses oder – im Sommer – auf der Terrasse.

Hoteladresse:

Parkhotel Adler
Adlerplatz 3, 79856 Hinterzarten
info@parkhoteladler.de
Tel. +49 (0)7652/127-0
www.parkhoteladler.de

Pressekontakt:

Agentur Naturagenten
Catrin Rammeiser
Am Kesselhaus 10, 80999 München
Tel. +49 (0)89/231 63 060
pressekontakt@naturagenten.de

Pressebilder zum Download: www.parkhoteladler.de/presse